

24. Int. Langenloiser Stadtlauf 2009

(am Samstag, 5. September 2009, unter dem Ehrenschutz der Sparkasse Langenlois)

Bei, bis auf den leichten Wind, idealen Laufbedingungen fand am 5. September der 24. Int. Langenloiser Stadtlauf statt. Insgesamt waren 293 Läufer/innen am Start. Durch die überraschende Anmeldung des Äthiopiens Kidus Gebremeskel stand der Sieger des Hauptlaufes quasi schon vor dem Start fest. Er siegte überlegen in neuer Streckenrekordzeit von 28:39. Schnellste Dame war Maria Flandorfer (Justizsportverein Göllersdorf) in 39:41

Doch den Anfang machten zuerst die Jüngsten. Bereits ab 14:00 fanden diverse Kinder- und Jugendläufe über Distanzen von 400 – 1400m statt. Hier liefen 65 Kinder und Jugendliche mit. Alle waren mit großem Eifer bei der Sache, wobei einige wohl nicht so ganz mit Ihrer Platzierung zufrieden waren und deshalb im Ziel von Mama und Papa getröstet werden mussten. Die schnellsten 6 Buben und Mädchen wurden direkt im Anschluss an den jeweiligen Bewerb vom jeweiligen Sponsorvertreter gemeinsam mit Prokurist Erwin Röglasperger von der Sparkasse Langenlois und Erich Thaler, dem Obmann des ULC Sparkasse Langenlois geehrt. Ein herzliches Dank gilt hier den Sponsoren, die diese Läufe unterstützt haben, sodass für den Laufnachwuchs kein Startgeld zu bezahlen war.

Um 15:15 erfolgte der Start zum Staffellauf über 3x1,4km. Die Schnellsten waren hier die Läufer vom Weingut Nastl, gefolgt vom Weingut Bründlmayer und der Staffel Tischlerei Maglock 1. Unter den 16 Staffeln war auch die im Vorfeld angekündigte Langenloiser Promistaffel. Da unser Pfarrer kurzfristig absagte, sprang der Langenloiser Polizeipostenkommandant Manfred Haindl für ihn ein. Gemeinsam mit Sparkassendirektor Karl Marksteiner und Bürgermeister Hubert Meisl versuchte er möglichst viele andere Staffeln hinter sich zu lassen. All jene, die besser in Form waren und dadurch vor der Promistaffel in Ziel kamen, erhielten im Rahmen der Siegerehrung eine Flasche Wein - gesponsert vom Weingut Nastl aus Langenlois. Aber auch für die Wenigen, die langsamer als die Promis waren, gab es eine kleine Anerkennung. Sie erhielten eine Flasche Traubensaft - ebenfalls persönlich überreicht von Winzer Günter Nastl.

Pünktlich 16:15 erfolgte der Startschuss zum Hauptlauf über 9,6km. Auf der exakt vermessenen Strecke wurden 5 Runden um den Loisbach gelaufen. Wie zu erwarten war hier der Stadtlaufer von 2003 und Wachau-Marathonsieger von 2005 Kidus Gebremeskel eine Klasse für sich. Der Äthiopier versuchte von Anfang an seinen eigenen Streckenrekord zu verbessern und lief schlussendlich mit einer Endzeit von 28:39 ins Ziel und verbesserte seinen Rekord um 8 Sekunden. Zweitschnellster Läufer war Alois Redl (LCC Wien) in 31:54 gefolgt von Christian Lengauer (SV Riveg Lunz) in 33:27. Als schnellste Dame kam Maria Flandorfer (Justizsportverein Göllersdorf) mit einer Endzeit von 39:41 ins Ziel. Auf den Plätzen folgten Bernadette Hager (LT Pielachtal) in 41:39 und

Manuela Sladek (EFM Krems) in 43:48. Jeder Läuferin wurde beim Zieldurchlauf als Dank und Anerkennung für ihre Teilnahme eine Rose überreicht.

In der Langenloiswertung siegte erstmal Thomas Weber. Er setzte sich gegen Gerald Zögl gefolgt von Leopold Groß (alle ULC Langenlois) durch. Bei den Damen verteidigte Traude Hartl erfolgreich Ihren Titel. Hinter Ihr belegten Gertraud Plank und Margot Pfeiffer (alle ULC Langenlois) die weiteren Podestplätze.

Im Rahmen des Hauptlaufes wurden auch die Landesmeisterschaften der NÖ Pflichtschullehrer und Berufsschullehrer ausgetragen.

Die abschließende Siegerehrung führten Bürgermeister Hubert Meisl, Sparkassendirektor Karl Marksteiner und ULC Obmann Erich Thaler durch. Hier wurden auch die beiden Gesamtsieger Kidus Gebremeskel und Maria Flandorfer wie schon traditionell üblich mit bestem Langenloiser Wein aufgewogen und Erich Thaler überreichte Kidus die Rekordverbesserungsprämie über 100 Euro. Die gesamte Laufveranstaltung wurde wieder einmal gekonnt, mit viel Witz und Fachwissen von Hans Ullrich Swoboda kommentiert.

Im Zuge der Siegerehrung gab es auch eine Überraschung für die langsamsten Teilnehmer. Auch deren Leistungen sind erwähnenswert und so wurde den letzten fünf Finishern ein Startgutschein für 2010 überreicht. Weiters erhielt der letzte Langenloiser eine Magnumflasche Wein.

Erwähnenswert ist auch, dass dies der erste Stadtlauf unter der Organisationsleitung von Ewald Rauscher war. Durch seinen Einsatz und auch neuen Ideen wurde der Lauf wieder ein voller Erfolg. Der ganze Laufclub möchte sich auf diesem Weg bei Ewald bedanken!

Im Abschluss noch ein herzliches Dankeschön an alle unsere Sponsoren und auch an alle Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchführbar wäre, sowie allen Läuferinnen und Läufer für ihre Teilnahme! Wir sehen uns 2010 beim 25. Langenloiser Stadtlauf!

Ergebnisse:

[Hauptlauf](#) - [Staffellauf](#) - [Kinderläufe](#)

Fotos:

[Kinderläufe](#) - [Staffellauf](#) - [Hauptlauf](#) - [Siegerehrungen](#) - [Rund um den Lauf](#)

[zur Homepage des Stadtlauf-Fotografen Clemens Gartner](#)

[Bericht auf der Homepage der Stadtgemeinde Langenlois](#)

[Bericht der NÖN-Kremser Zeitung vom 7.9.2009](#)





